

# **BEM wer hat Erfahrungen?**

**Beitrag von „chemikus08“ vom 9. November 2024 17:27**

Nicht gern gesehen mag sein. Bedeutet aber nicht, dass es nicht geht. In manchen Fällen ist die Situation so verfahren, dass das Arbeitsverhältnis wirklich zerrüttet ist. In diesen Fällen bleibt von Love it, Change it or leave IT nur noch die letzte Variante.

Zumindest macht der TE den Eindruck, dass im Moment nicht an eine Rückkehr zum Arbeitsplatz zu denken ist. Ich würde daher dringend empfehlen den Facharzt aufzusuchen und falls da so schnell keiner greifbar ist empfehle ich sich in eine psychosomatische Akutklinik einweisen zu lassen. Das gibt Gelegenheit sich neu zu sortieren. Von dort aus, kann man dann die weiteren Schritte planen. Und wenn sich auch hier herausstellt, dass eine Rückkehr zum Arbeitsplatz unzumutbar erscheint, dann muss man sich genau das von der Einrichtung bescheinigen lassen. Mit dieser Bescheinigung wird die Bezreg wohl auch einer Versetzung vor Rückkehr zustimmen. Zwar auch nur unter Einschaltung des Amtsarztes. Der wird sich aber kaum einer ärztlichen Einschätzung widersetzen, die durch längere Beobachtung des Patienten über vier bis sechs Wochen entstanden ist.